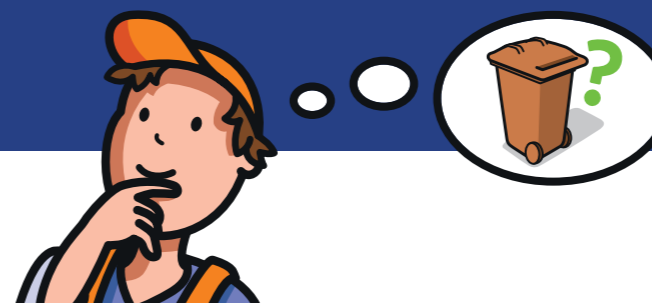


So geht das mit dem

Biomüll





Aufgabe 1a

Überlege mit deinem Nachbarn oder deiner Nachbarin, wie man jemandem erklären könnte, **was Biomüll eigentlich ist!**
Schreibt eure Erklärung auf!

Aufgabe 1b

Lest eure Ideen den anderen Mitschülern vor!
Vergleicht eure Ideen mit dem Text auf der nächsten Seite!
Welche Erklärung hat dir am besten gefallen?
Schreibe sie auf!



Wir wohnen in der Stadt bzw. im Landkreis Bayreuth.

Hier leben insgesamt etwa 180.000 Einwohner.

Alle diese Menschen zusammen erzeugen viele

unterschiedliche Abfälle,

darunter auch **Bioabfälle.**



Wie die Entsorgung der Bioabfälle funktioniert,

erklären wir in diesem Heft.

Aber langsam, immer der Reihe nach...





Aufgabe 1c

„Was ist Biomüll?“ Erklärung:

Biomüll sind alle Reste pflanzlicher oder tierischer Herkunft, die während der Zubereitung des Essens und danach übrig bleiben sowie pflanzliche Abfälle aus dem Garten.

Ist das eine gute Erklärung?

- Ja Nein Geht so Meine war besser

Aufgabe 2

Setze die folgenden Wörter an der richtigen Stelle ein!

Restmüll, Recycling, sauber, Komposthaufen, verschiedene, Biotonne, Haushalten, Umwelt, Biomüll, getrennt



In fast allen _____ wird heute schon der Müll getrennt. Dadurch wird auch

die _____ geschützt, denn viele Abfälle werden wiederverwertet.

Dies nennt man _____. Bei der Mülltrennung helfen uns

viele _____ Abfallbehälter. Obst- und Gemüsereste gehören

in die _____ oder auf den _____.

_____ darf nicht in den _____.

Biomüll muss _____ und _____ von anderen Abfällen gesammelt werden.

Aufgabe 3

Trenne die folgenden Wörter in ihre Silben auf!

Restmüll, Recycling, sauber, Komposthaufen, verschiedene,
Biotonne, Haushalten, Umwelt, Biomüll, getrennt



Aufgabe 4

Setze diese getrennten Silben wieder zusammen!

Pa, Es, ne, sens, der, müll, stof, res, Alt, ton, Bio, Son, glas, ton, te, ne,
gut, Grün, müll, pier, fe, Müll, Stör

Beispiele für Biomüll

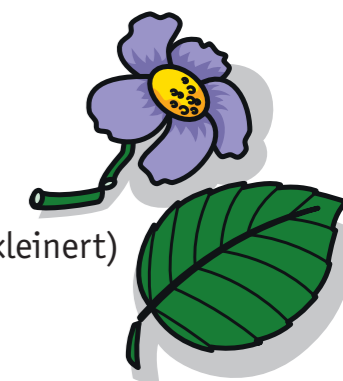
Welche von diesen Bioabfällen gibt es auch bei dir zu Hause? **Kreuze sie an!**

Küchenabfälle:

- Obst-, Salat- und Gemüseabfälle
 Essensreste
 Fisch
 Fleisch
 verdorbene Lebensmittel
 Eierschalen
 Nussschalen
 Kaffeefilter
 Teebeutel (kein Plastik)
 Brot- und Gebäckreste

Gartenabfälle:

- Topf-, Schnitt- und Balkonblumen
 Rasenschnitt
 Laub
 Fallobst
 Unkräuter
 Strauchschnitt (zerkleinert)



Sonstiges:

- Papiertaschentücher
 Küchenpapier
 Blumenerde (in Kleinmengen)
 Kleintierstreu (nicht mineralisch)

und vieles andere mehr.....



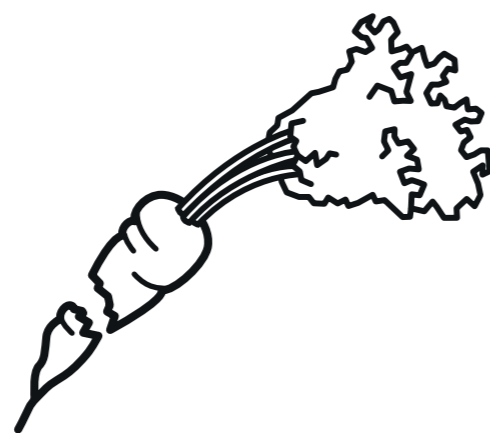
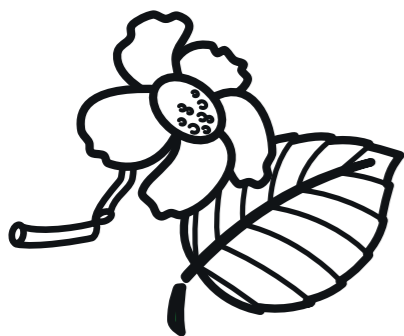
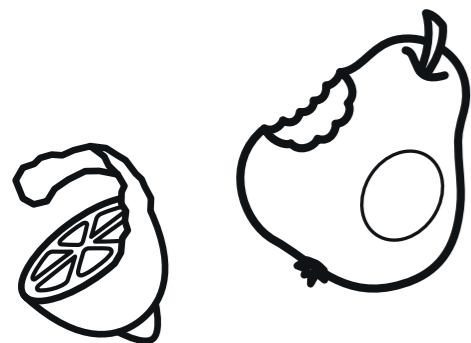
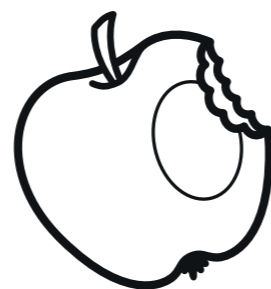
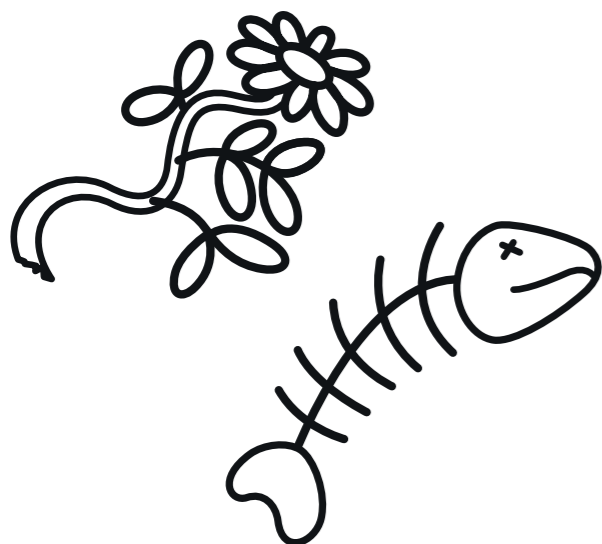
Wohin gehören diese Bioabfälle?

In die _____.



Aufgabe 5b

Male die Bioabfälle an!

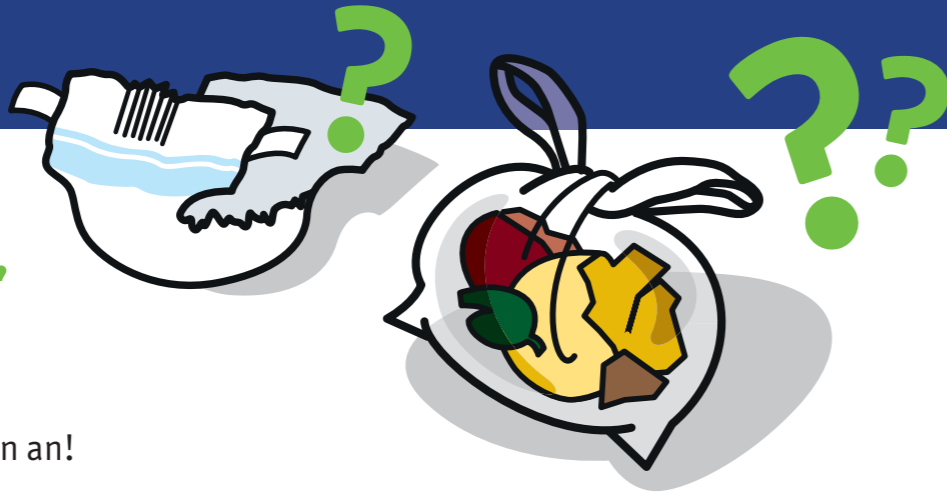


Aufgabe 6

Schreibe so viele Bioabfälle auf wie möglich!

Du kannst auch erst einmal anfangen und später schreibst du dann weitere auf. Vergleiche deine Lösungen mit denen von deinen Nachbarn!

| | |
|-----------------|---|
| A Apfelschalen, | N |
| B | O |
| C | P |
| D | Q |
| E | R |
| F | S |
| G | T |
| H | U |
| I | V |
| J | W |
| K | X |
| L | Y |
| M | Z |



Aufgabe 7

Das gehört in die Biotonne.

Richtig oder falsch?

Kreuze die richtigen Lösungen an!

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Windeln | <input type="checkbox"/> Spanplattenholz |
| <input type="checkbox"/> Kaffeekapseln | <input type="checkbox"/> Obstreste, Obstschalen |
| <input type="checkbox"/> Milchproduktreste (z.B. Joghurt) | <input type="checkbox"/> Staubsaugerbeutel |
| <input type="checkbox"/> Kleintierstreu (nicht mineralisch) | <input type="checkbox"/> Nussschalen |
| <input type="checkbox"/> Papier, Pappe | <input type="checkbox"/> Schnittblumen, verwelkte Blumen |
| <input type="checkbox"/> Speisereste | <input type="checkbox"/> Plastik-Mülltüten |
| <input type="checkbox"/> Gummi | <input type="checkbox"/> Kehrlicht |
| <input type="checkbox"/> Unkraut, Wildkraut | <input type="checkbox"/> Laub, Nadeln, Reisig, Moos |
| <input type="checkbox"/> Gemüsereste, Gemüseabfälle | <input type="checkbox"/> Teppich |
| <input type="checkbox"/> Keramik, Porzellan | <input type="checkbox"/> Biomülltüten aus Papier |
| <input type="checkbox"/> Fischreste und -gräten | <input type="checkbox"/> Zigarettenkippen |
| <input type="checkbox"/> Brot-, Backwarenreste | <input type="checkbox"/> Käsereste, auch Natur-Käserinde |
| <input type="checkbox"/> Teereste, Teebeutel (kein Plastik) | <input type="checkbox"/> Batterien, Akkus |
| <input type="checkbox"/> Asche | <input type="checkbox"/> Elektrogeräte |
| <input type="checkbox"/> Verpackungen aus Plastik oder Metall | <input type="checkbox"/> Fallobst |
| <input type="checkbox"/> Rasen- und Grasschnitt | <input type="checkbox"/> Kaffee-Filtertüten, Kaffeesatz |
| <input type="checkbox"/> Fleisch- und Wurstreste | <input type="checkbox"/> Draht |
| <input type="checkbox"/> Blumentöpfe | <input type="checkbox"/> Verbandmaterial |
| <input type="checkbox"/> Glas | <input type="checkbox"/> Farbreste |
| <input type="checkbox"/> Eierschalen | <input type="checkbox"/> Möbelholz |
| <input type="checkbox"/> Geschenkband | <input type="checkbox"/> Textilien |
| <input type="checkbox"/> Putzlappen, -tücher | <input type="checkbox"/> alte CDs, DVDs |
| <input type="checkbox"/> Tapeten | <input type="checkbox"/> Watte, Wattestäbchen |
| <input type="checkbox"/> Strauchschnitt (zerkleinert) | <input type="checkbox"/> Babygläschen |
| <input type="checkbox"/> Medikamente | <input type="checkbox"/> Pflanzen, Pflanzenteile, Topfpflanzen |
| <input type="checkbox"/> Kerzenreste | <input type="checkbox"/> Spraydosen |
| <input type="checkbox"/> Heu, Stroh (kleine Mengen) | <input type="checkbox"/> Hundekot |



Aufgabe 8

In der Region Bayreuth (= Stadt und Landkreis Bayreuth) wohnen ungefähr 180.000 (einhundertachtzigtausend) Menschen.

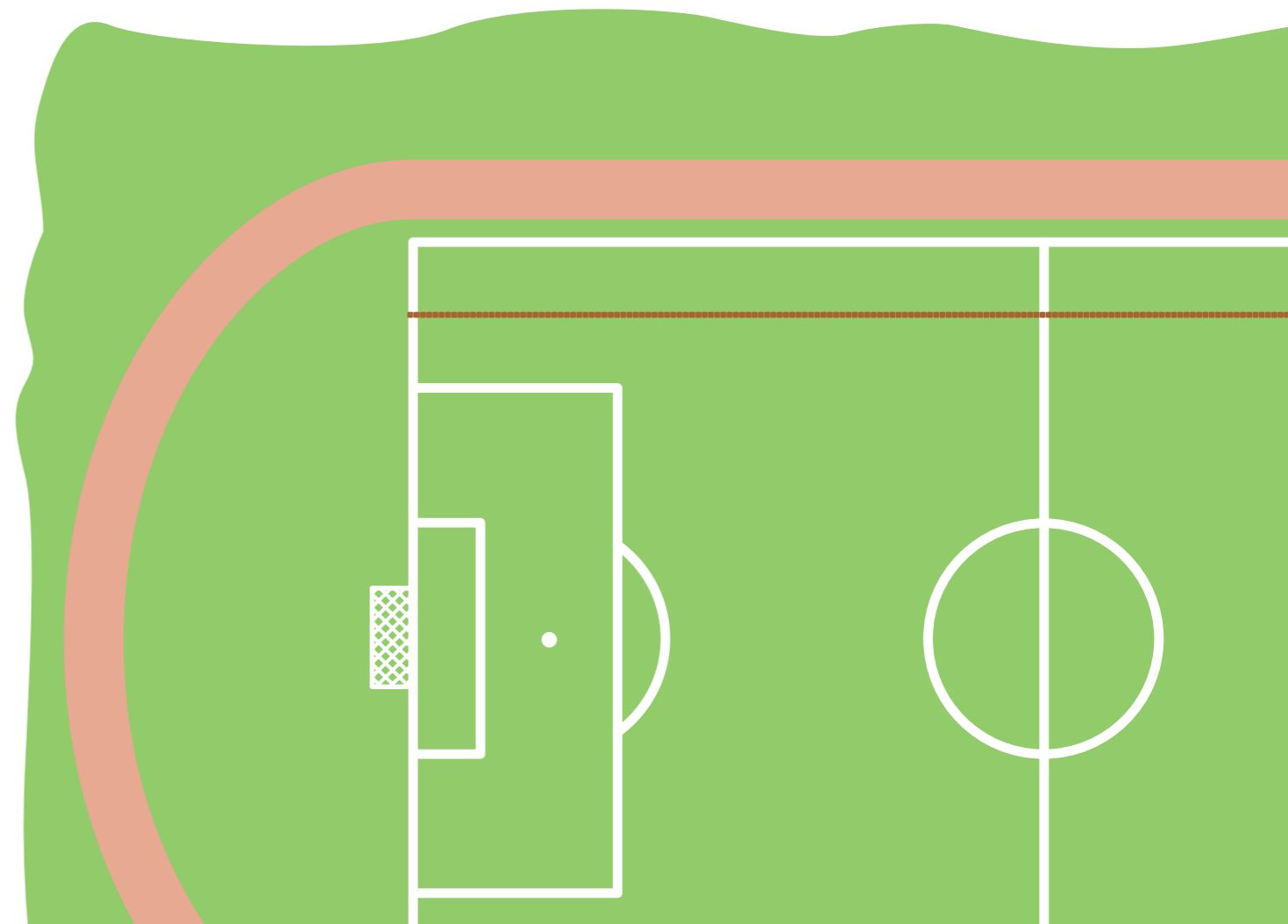
Sie leben in etwa 85.000 (fünfundachtzigtausend) „Haushalten“.

Was ist ein Haushalt? Haushalt nennt man die Wohnung oder das Haus, in der/dem die Menschen leben. In großen Mietshäusern gibt es mehrere Haushalte. Die 180.000 Menschen in unserer Region sammeln jedes Jahr ungefähr 12.000 Tonnen (eine Tonne sind 1.000 Kilogramm) Bioabfall allein in ihren Biotonnen. Dieser Bioabfall wird bei uns in fast 30.000 Biotonnen gesammelt. Außerdem gibt es noch Sammelstellen für Gartenabfälle.

Überlege: Wie viele Biotonnen passen in einer Reihe hintereinander aufgestellt auf die Rasenfläche eures Sportplatzes?

Tipp: Um es herauszufinden, stellt jeder eine Biotonne auf eine große Pappe, malt um die Tonne herum und schneidet die Zeichnung aus. Anschließend legt ihr gemeinsam alle ausgeschnittenen Pappen hintereinander auf die Rasenfläche.

Es passen ungefähr _____ Biotonnen in einer Reihe auf die Rasenfläche unseres Sportplatzes.





Aufgabe 9

Wie viel Bioabfall sammelt eure Familie pro Woche?

Wiege die Bioabfälle, die ihr zu Hause in der Küche sammelt, vor dem „Entsorgen“ in die Biotonne, eine Woche lang ab oder bitte deine Eltern, dies zu tun!

Ergebnis:

Wir sammeln _____ Kilogramm Bioabfälle aus der Küche pro Woche.

Wenn ihr noch Gartenabfälle in der Biotonne sammelt, schätze bitte mit deinen Eltern zusammen ab, wie viel dies pro Woche ist!

Ergebnis:

Wir sammeln _____ Kilogramm Bioabfälle aus dem Garten pro Woche (z.B. Laub, Gras- und Strauchschnitt).

Insgesamt sammeln wir also ungefähr _____ kg + _____ kg = _____ kg Bioabfälle pro Woche.

Wie viele Bioabfälle sammelt eure Familie pro Jahr?

Das Jahr hat _____ Wochen.

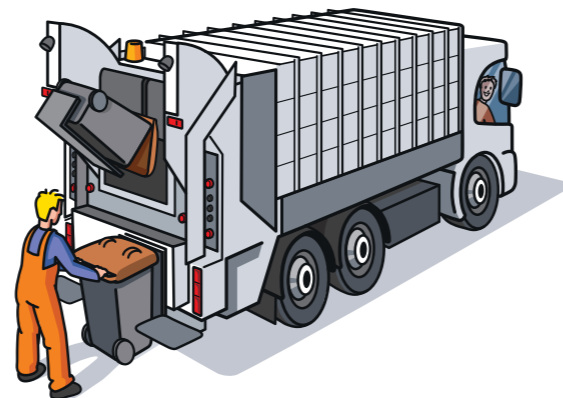
Wir sammeln _____ kg Bioabfälle je Woche

mal _____ Wochen = _____ kg Bioabfall pro Jahr.

Wie oft wird die Biotonne bei euch zu Hause geleert?

Die Biotonne wird alle _____ Wochen geleert.

Dies ergibt _____ Leerungen in einem Jahr.



Aufgabe 10a

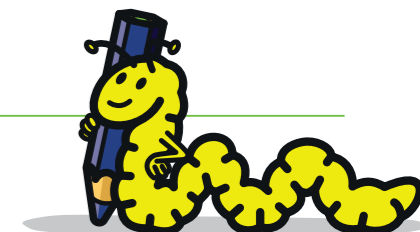
Überlege mit deinen Mitschülern, warum die Bioabfälle getrennt gesammelt werden. **Schreibt eure Ideen auf!**

Wir sammeln Bioabfälle getrennt, weil _____



Aufgabe 10b

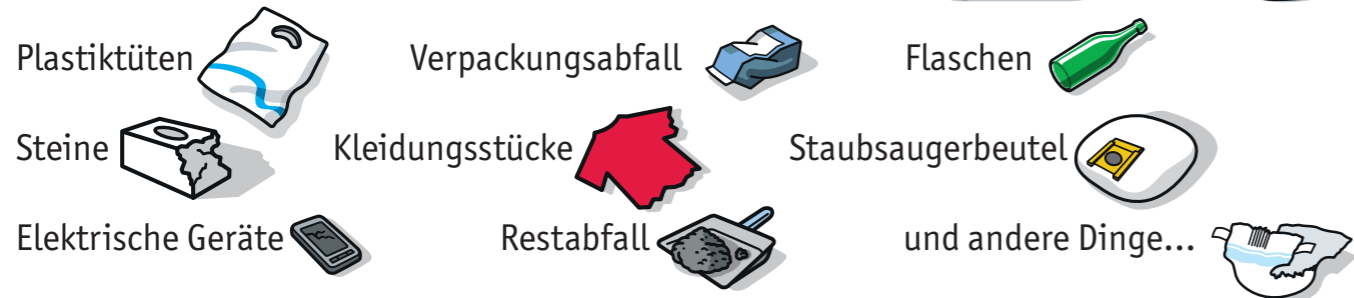
Lest euch eure Ideen gegenseitig vor und besprecht sie! **Welches sind die besten Gründe?**





Aufgabe 11

Einige Leute verwechseln die Biotonne leider manchmal mit der Restmülltonne. Die Müllwerker bekommen oft einen Schreck, wenn sie die Biotonnen öffnen. Warum? Es befindet sich zu viel Müll in der Biotonne, der dort nicht hineingehört! Hier eine Auswahl an Dingen, die von den Müllwerkern in den Biotonnen gefunden werden:



Übrigens: Auch Folien-Müllbeutel dürfen nicht in die Biotonne. Selbst wenn darauf steht, dass sie kompostierbar und für die Biotonne geeignet sind. Sie führen zu Problemen in der weiteren Verarbeitung der Bioabfälle!

Diese Dinge stören im Bioabfall und deshalb nennt man sie Störstoffe! Aber warum? Was denkst du? Schreibe deine Gedanken dazu auf!

Handwriting lines for task 11.



Aufgabe 12

Schau zu Hause in eure Biotonne und finde heraus, ob Störstoffe enthalten sind. Was findest du dort? Schreibe es auf! Informiere deine Eltern und Geschwister über dein Ergebnis.

Handwriting lines for task 12.

Aufgabe 13

Überlegt gemeinsam (mit deinem Nachbarn oder in einer kleinen Arbeitsgruppe), was gegen die Störstoffe getan werden kann! Schreibt eure Ideen auf!

Handwriting lines for task 13.



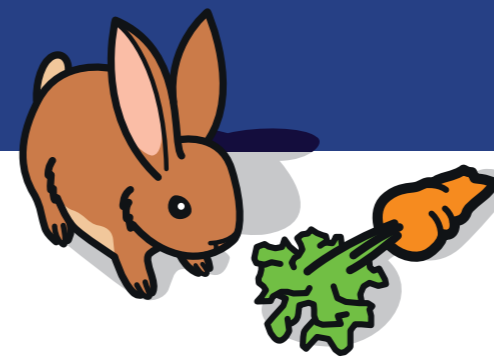


Aufgabe 14

Überlege dir einen guten Spruch, den man für die Werbung gegen Störstoffe und für eine unverschmutzte Biotonne verwenden könnte!

Aufgabe 15

Zeichne ein Bild oder ein Plakat gegen Störstoffe in der Biotonne!
Male das Bild farbig an!



Aufgabe 16

Wie kann man am besten die Bioabfälle aus dem Haushalt und dem Garten sammeln? Wie sammelt ihr **euren Bioabfall in Haus und Garten**? Frage deine Eltern, schreibe es auf!

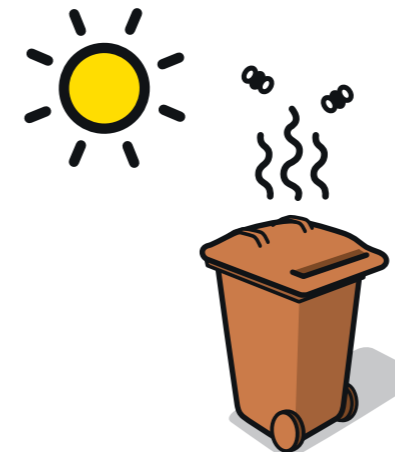
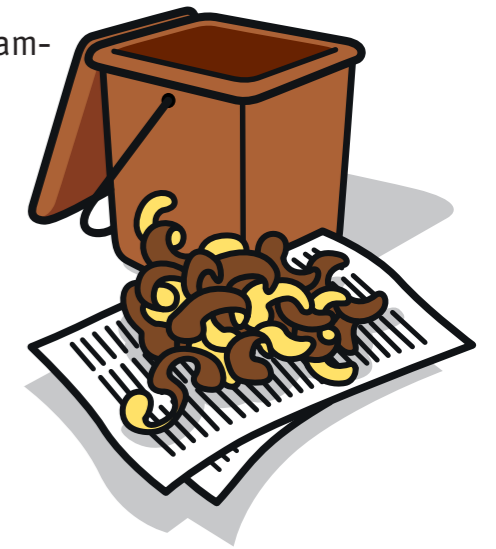
TIPP:

Bioabfälle können in der Küche in einem kleinen Gefäß gesammelt werden. Die Fachleute nennen das „**Vorsortiergefäß**“.

Man kann die Abfälle auch in **Zeitungspapier** sammeln. Das Papier nimmt die Feuchtigkeit und den Geruch auf.

ACHTUNG!

Bitte **keine** Plastiktüten oder sogenannte „kompostierbare Folienbeutel“ verwenden! Das schafft unsere Kompostieranlage nicht!



TIPP:

Biotonnen mögen **keine Sonne**! Sonst wird es in ihnen so heiß, dass die Bioabfälle anfangen zu gären und Insekten davon angezogen werden. Außerdem fangen die heißen Biotonnen an zu riechen, leider nicht so gut ... Deshalb: Biotonnen sollten **im Sommer im Schatten** stehen!

Aufgabe 17

Male das Bild aus!



Bioabfälle im
Vorsortiergefäß
in der Küche
sammeln

Bioabfälle
in Papier
einwickeln

Biotonne im
Sommer kühl und
schattig stellen

Biotonne
im Winter
frostsicher
aufstellen

Aufgabe 18

Heute ist **Biotonnen-Abfuhr**. So steht es im **Abfuhrkalender**.

Die Biotonnen müssen rechtzeitig an der Straße stehen.

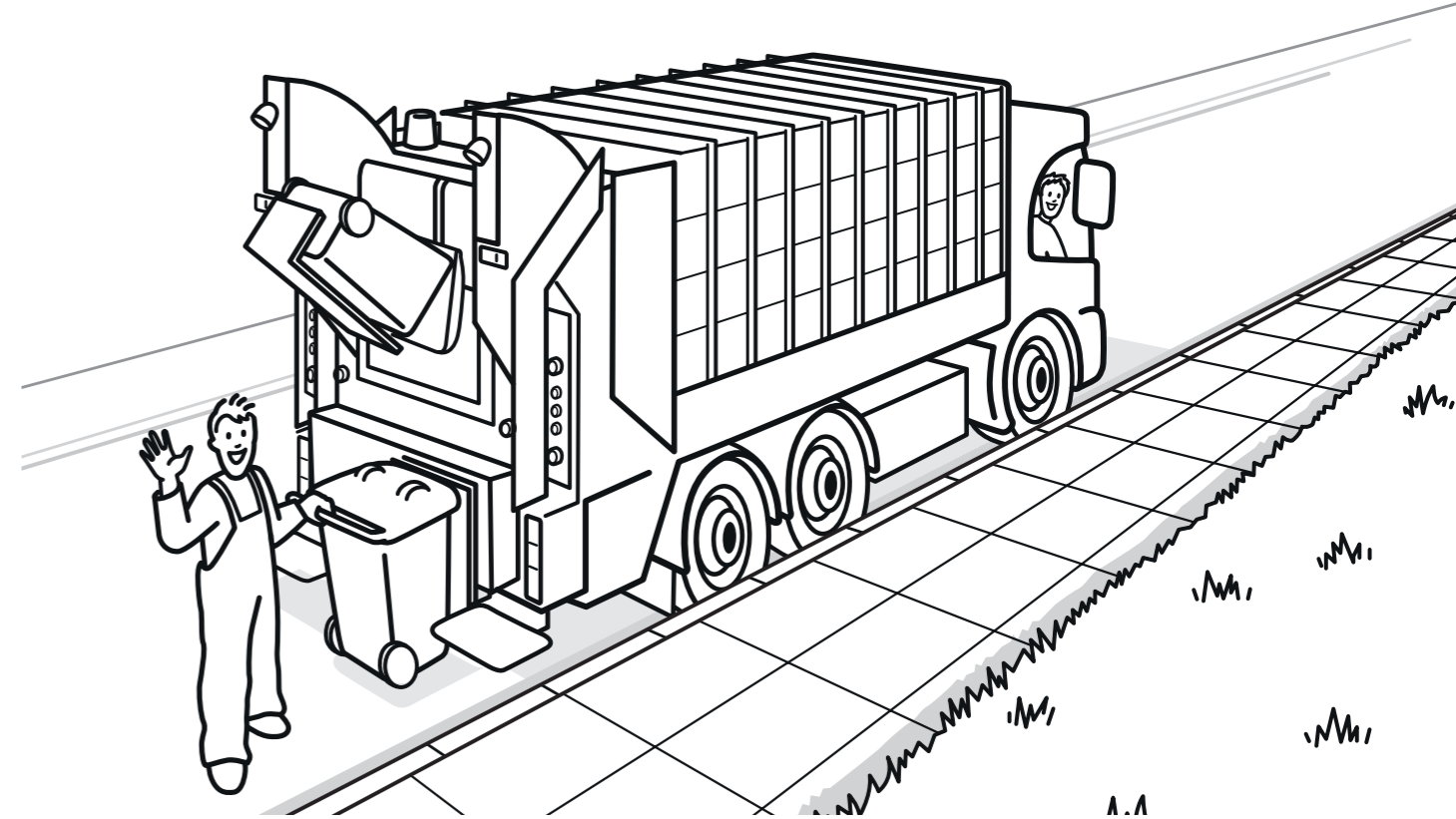
Je nachdem, wo ihr wohnt, kommt das Müllauto zu einer anderen Uhrzeit.

Jan sieht aus dem Fenster. Da kommen sie! Er öffnet die Haustür. „Guten Morgen“, ruft ein freundlicher Müllwerker von seinem Fahrersitz Jan zu. Er hält mit dem Müllfahrzeug direkt neben den Tonnen. Der Lader oder ein „automatischer Arm“ hängen sie am Fahrzeug in die Schüttvorrichtung ein.

Per Knopfdruck werden die Tonnen angehoben und **ihr Inhalt wird in das Innere des LKW gekippt**. Anschließend fahren die Tonnen wieder herunter und werden zurückgestellt.

Der Müllwerker zwinkert Jan zu: „Tschüss und guten Tag, junger Mann!“

Jan winkt hinterher und ruft: „Tschüüü!“ „Wo fährt der Wagen wohl hin?“, denkt er.



Aufgabe 19

Bei uns gibt es Biotonnen in unterschiedlichen Größen. In die kleine Biotonne passen 120 Liter. Das Müllfahrzeug kann den Inhalt von 175 dieser kleinen Biotonnen schlucken. **Wie viele Liter passen etwa in das Müllfahrzeug?**

2.100 Liter

21.000 Liter

210.000 Liter



Aufgabe 20

Die Müllwerker bringen euren Biomüll zu einer Kompostieranlage, zum Beispiel zur Kompostieranlage „Am Buchstein“.

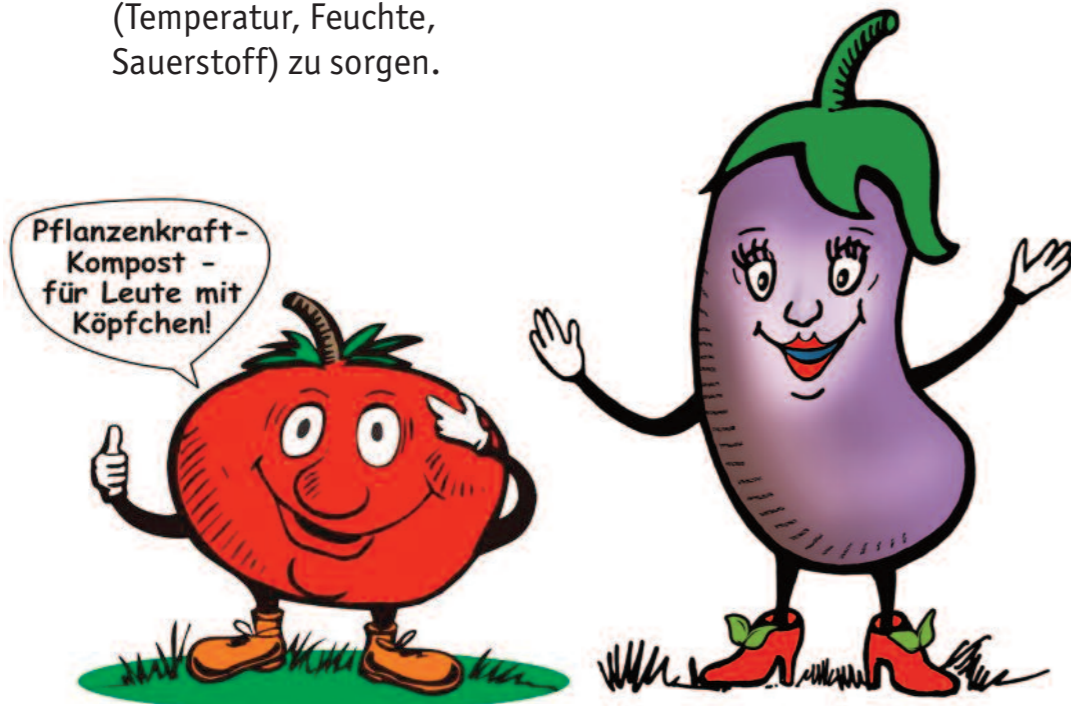
Die angelieferten Bioabfälle werden zunächst von Störstoffen befreit. Das sind Stoffe, die nicht in den Biomüll gehören, wie zum Beispiel Plastiktüten.

Anschließend wird der Biomüll mit zerkleinerten Gartenabfällen gemischt, da er selbst viel zu feucht ist.

Danach wird der Bioabfall auf langen Häufen, den so genannten Kompostmieten, aufgeschichtet. Beim Kompostieren sorgen Insekten, Würmer, Bakterien und Pilze dafür, dass aus dem Biomüll nach und nach Kompost wird.

Während des Kompostierens entsteht Wärme. Durch diese Wärme werden unerwünschte Bestandteile, wie z.B. Unkrautsamen abgetötet. Man nennt dies auch Hygienisierung.

Die Mieten werden umgeschichtet, um für optimale Rottebedingungen (Temperatur, Feuchte, Sauerstoff) zu sorgen.



Flori & Florentine

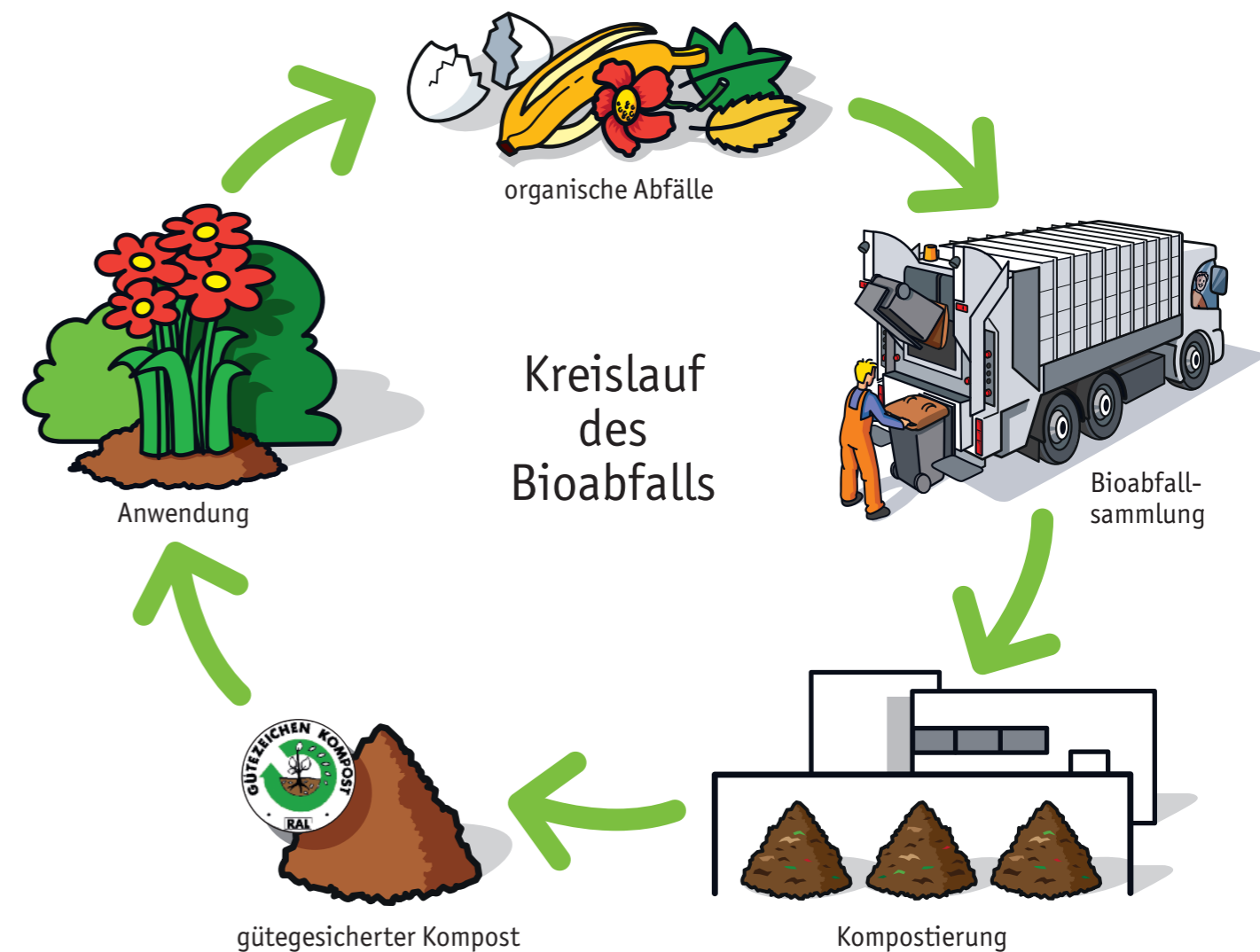


Prüfkriterien des Gütezeichens: www.gz-kompost.de

Am Ende des Kompostierprozesses (nach 4-6 Monaten) entsteht ein unkrautfreier Qualitätskompost (mit Gütesiegel).

Dieser hat eine krümelige Struktur und riecht nach frischer Erde. Er wird später an Kunden verkauft und dient als Dünger für den Garten oder die Landwirtschaft. Damit kann man auf Torf, dessen Abbau Umwelt und Klima schadet, verzichten.

Das Ganze ist also ein Kreislauf, den ihr euch hier nochmal anschauen könnt:



Kreislauf des Bioabfalls

Anwendung

gütesicherter Kompost

Kompostierung

Bioabfallsammlung

organische Abfälle



Aufgabe 20

Erkläre die folgenden **Begriffe!**

Störstoffe:

Kompostmiete:

Wer sorgt beim Kompostieren dafür, dass aus dem Biomüll nach und nach Kompost wird?

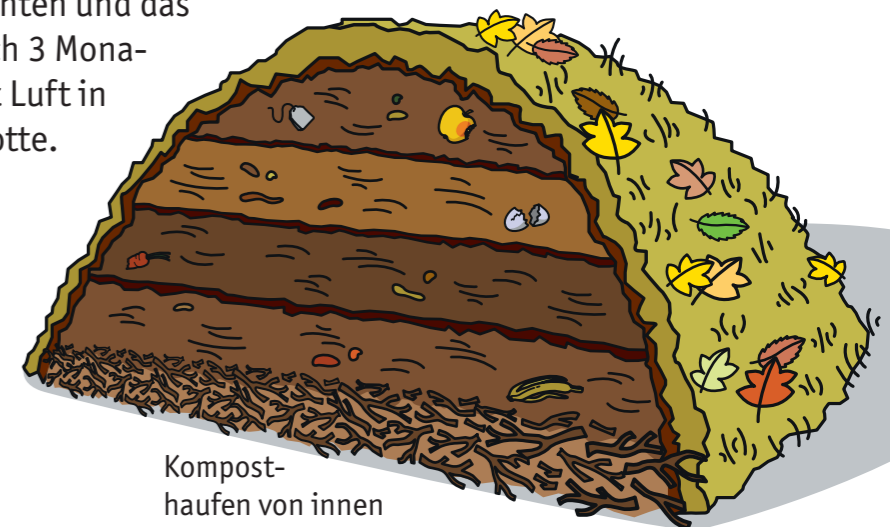
Was hat Einfluss auf die Rottebedingungen?



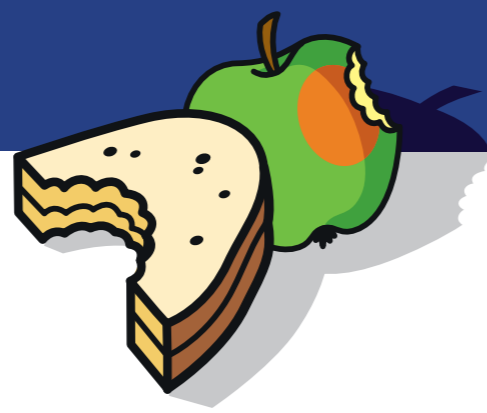
Aufgabe 21

Auf den bisherigen Seiten haben wir allgemein über Bioabfall gesprochen. Ihr könnt jedoch auch **Zuhause selbst kompostieren** und den Kompost als Pflanzendünger und Bodenverbesserer im Garten verwenden. Dazu einige Hinweise:

1. Sucht euch ein **schattiges Plätzchen**, so dass der Haufen nicht trocken werden kann. Trockenheit vermeiden, denn Kleinlebewesen brauchen Feuchtigkeit.
2. Andererseits muss der Haufen **gut durchlüftet** sein, darf also nicht zu nass sein, denn ohne Luft sterben die Regenwürmer ab. Deswegen den Komposthaufen auch nie in ein Loch oder eine Grube legen. Kompost ohne Belüftung fängt an zu faulen und zu stinken.
3. Den Haufen immer **direkt auf den Boden** setzen, nie auf eine feste geschlossene Unterlage aus Stein oder Beton. Der Komposthaufen braucht für die Regenwürmer den „Erdanschluss“. Sie müssen „unterirdisch“ an den Haufen kommen.
4. Als **unterste Schicht** des Komposthaufens sollten ca. 20 cm grobes Material genommen werden (Zweige, Äste). Darüber dann Blätter oder Gras schichtweise streuen. Grasschnitt wegen der Fäulnisgefahr nur ganz dünn einstreuen.
5. Auf die **dünne Zwischenschicht** dann die Pflanzenabfälle aus Haus und Garten geben. Gelegentlich Gartenerde und ältere Komposterde, bei Bedarf zudem Kalk oder Hornmehl hinzufügen.
6. Ideal für den Kompost sind **Zwiebelschalen, Schnittlauchreste, Kaffee- und Teesatz**; sie sind gutes Regenwurmfutter.
7. Der Kompostbehälter selbst darf **niemals nach allen Seiten geschlossen** sein. Als Nachbarpflanzen eignen sich Phlox (Flammenblumen) und Holunder. Auch sie dienen der Regenwurmförderung.
8. Abfälle, die Ungeziefer oder Tiere anlocken könnten, immer gut **mit Erde überdecken**.
9. Den Komposthaufen beobachten und das Material gelegentlich – ca. nach 3 Monaten – **umschichten**. Das bringt Luft in das Material und fördert die Rotte.
10. Den aufgesetzten Haufen stets **abdecken**, um das Material zu schützen. Man fördert die Wärmeentwicklung und verhindert Verluste von Nährstoffen.



Komposthaufen von innen



Aufgabe 22

Welche Bioabfälle fallen in der **Schule** an?

Wo fallen die Bioabfälle in der Schule an?

Finde heraus, ob **in eurer Schule Bioabfälle getrennt gesammelt** werden!

Ja. Dann beantworte die nachfolgenden Fragen auf den Seiten 22-23.

Nein. Dann geht es auf Seite 24 weiter.

Falls Bioabfälle getrennt gesammelt werden: Untersuche die Abfallbehälter für die Bioabfälle: Gibt es Störstoffe oder ist alles gut getrennt?



Frag den Hausmeister, ob es **Probleme mit den Bioabfällen** gibt!

Wie kann man die Sammlung **besser machen**?

Gibt es **Vorsortiergefäße**?

Wie viele **Biotonnen** gibt es?

Besprecht eure Vorschläge mit dem **Hausmeister!**



Falls Bioabfälle nicht getrennt gesammelt werden:

Ist es möglich, an eurer Schule Bioabfälle getrennt zu sammeln?

Besprecht in der Klasse, ob eine **getrennte Sammlung in der Schule sinnvoll ist!**
Besprecht in der Gruppe, wie man **die Sammlung organisieren** kann!

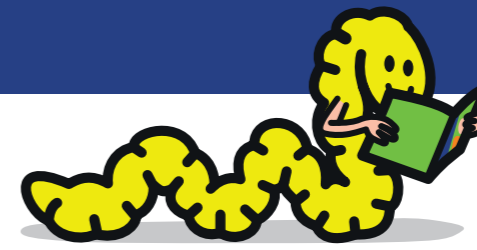
Vorschläge und Ideen:

Wenn ihr im **Landkreis Bayreuth** wohnt, könnt ihr euch hier informieren:

**Landratsamt Bayreuth -
Fachbereich Abfallwirtschaft
Markgrafentallee 5, 95448 Bayreuth
Tel.: 0921 728 282
E-Mail: abfall@lra-bt.bayern.de
Internet:
www.landkreis-bayreuth.de/abfall**

Wenn ihr in der **Stadt Bayreuth** wohnt, könnt ihr euch hier informieren:

**Stadt Bayreuth - Stadtbauhof
Am Bauhof 5, 95445 Bayreuth
Tel.: 0921 25 18 48
E-Mail: stadtbauhof@stadt.bayreuth.de
Internet:
www.abfallberatung.bayreuth.de**



Beantworte so **viele Fragen wie möglich!**

Ihr könnt die Fragen auch in **kleinen Gruppen** beantworten!

1. Wie viele Bioabfälle werden in der Region Bayreuth pro Jahr in Biotonnen gesammelt? _____

2. Wie viele Biotonnen gibt es bei uns in der Region Bayreuth? _____

3. Wie viele Einwohner hat die Region Bayreuth? _____

4. Was sind Bioabfälle? _____

5. Wo entstehen Bioabfälle? _____

6. Nenne drei Bioabfälle aus der Küche! _____

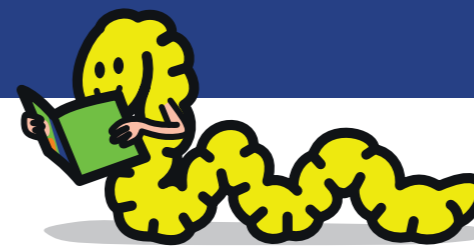
7. Nenne drei Bioabfälle aus dem Garten! _____

8. Warum werden Bioabfälle getrennt gesammelt? _____



9. Richtig oder falsch? Essensreste gehören in die Biotonne. _____
10. Richtig oder falsch? Verpackungen gehören in die Biotonne. _____
11. Richtig oder falsch? Rasenschnitt gehört in die Biotonne. _____
12. Richtig oder falsch? Obstreste gehören in die Biotonne. _____
13. Richtig oder falsch? Windeln gehören in die Biotonne. _____
14. Richtig oder falsch? Restmüll gehört in die Biotonne. _____
15. Richtig oder falsch? Fischreste gehören in die Biotonne. _____
16. Richtig oder falsch? Biotonnen sollen in der Sonne stehen. _____
17. Richtig oder falsch? Bioabfälle können in Zeitungspapier eingewickelt werden. _____
18. Richtig oder falsch? Kompostierbare Folienbeutel dürfen in die Biotonne. _____
19. Wie werden Bioabfälle in der Küche gesammelt? _____

20. Was ist ein Vorsortiergefäß? _____
21. Nenne drei Störstoffe! _____



22. Was kann man gegen Störstoffe tun? _____

23. Aus welchem Material sollte ein Biomüllbeutel sein? _____
24. Warum sind Störstoffe in der Biotonne so ärgerlich? _____

25. Vervollständige: Störstoffe in der Biotonne _____.
26. Der Inhalt wie vieler Biotonnen passt in einen Müllwagen? _____
27. Wohin bringen die Müllwerker die Bioabfälle? _____
28. Die Bioabfälle werden zu _____ aufgeschichtet.
29. Aus den Bioabfällen wird _____ gewonnen.
30. Der Kompost kann als _____ verwendet werden.
31. Der Kompost trägt dazu bei, dass der _____ verbessert wird.
32. Richtig angewendet sorgt Kompost für eine ertragreiche _____.



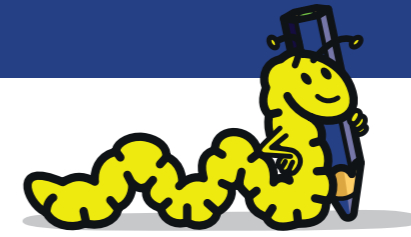
Trage die gesuchten Begriffe **waagrecht** und **senkrecht** entsprechend der farbigen **Zahlen** in die Kästchen ein! Dann ergeben die Buchstaben in den hellgrünen Feldern den weißen Nummern nach die gesuchten **Lösungsworte**.

Umlaute kannst du ganz normal als **Ä, Ö, Ü** eintragen.

Lösungsworte:

1 2 2 3 4 5 6 7 ?

2 7 8 6 4 9 10 !

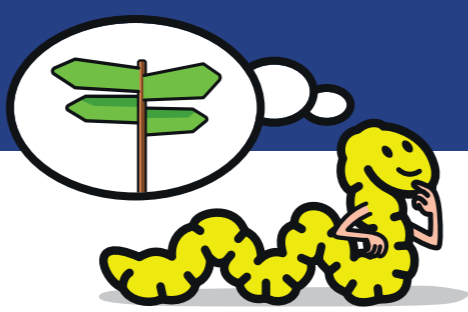


Waagrecht:

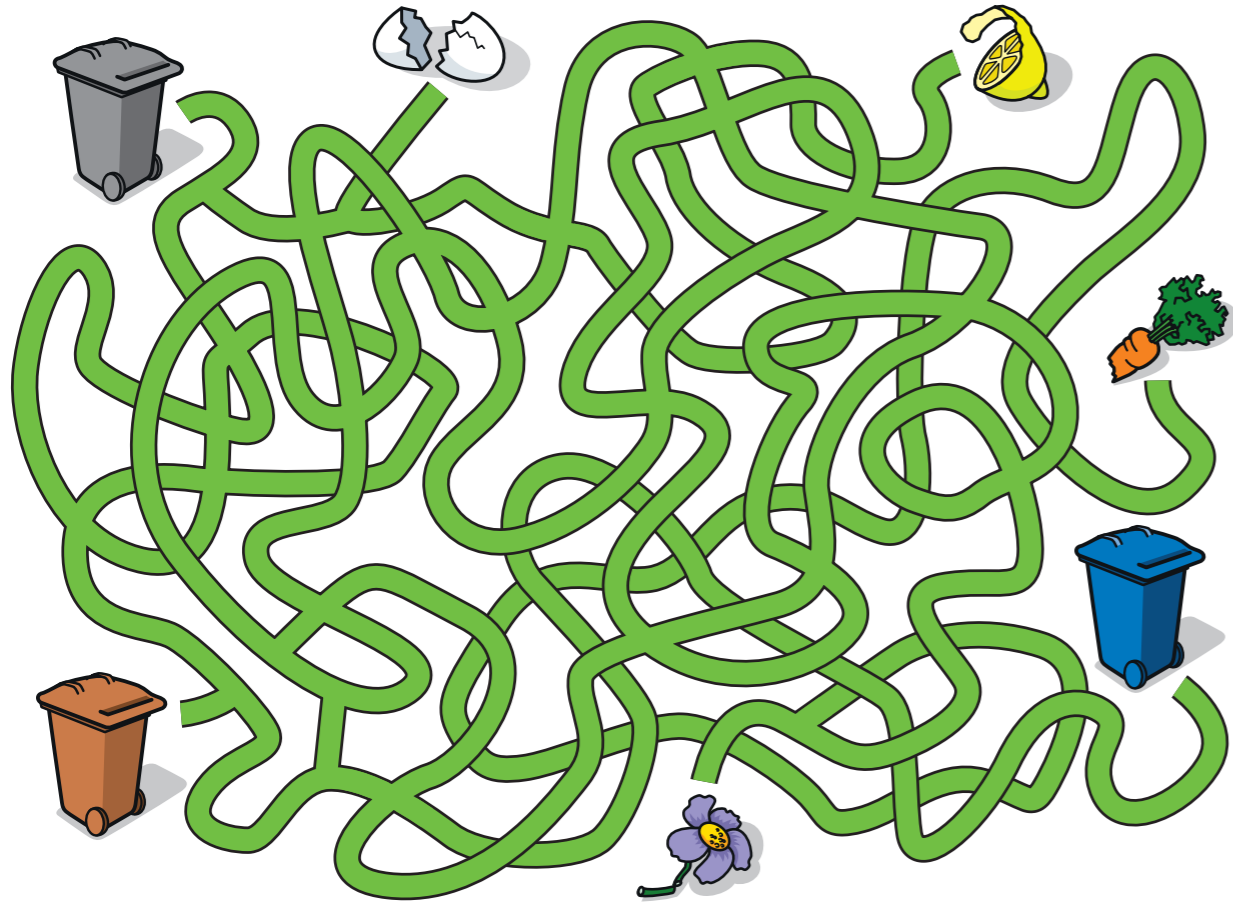
- 1 Welche Farbe hat der Deckel der Papiertonne?
- 5 In welche Tonne gehören Windeln?
- 6 Auf dieser Anlage werden Bioabfälle und Grüngut verwertet.
- 9 So nennt man die organischen Abfälle.
- 10 Sie muss man schützen, damit Tiere und Pflanzen einen Lebensraum behalten.
- 11 Welche Farbe hat die Biotonne?
- 12 Ein würziges Gemüse, dessen Schale gut für den Kompost ist.
- 15 ...tüten dürfen nicht in die Biotonne.
- 16 Welche Farbe hat die Restmülltonne?
- 17 Diese Birne kann man nicht essen!
- 19 Worin sammeln wir unsere Abfälle?
- 20 Der wichtigste Mitarbeiter im Komposthaufen.
- 23 So nennt man alles, was in den Müll kommt.
- 24 Das wird aus unserem Bioabfall. Die Blumen freut es.

Senkrecht:

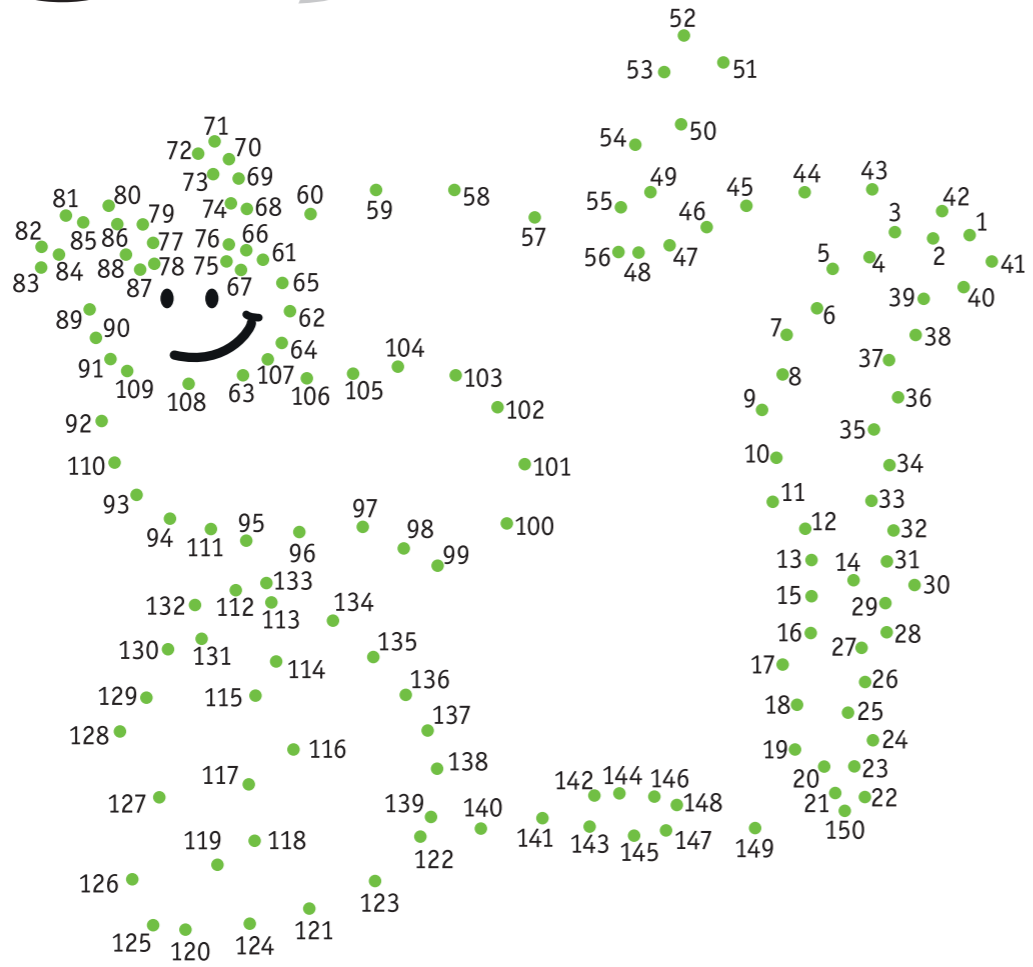
- 2 Wenn Abfall gar nicht erst entsteht, spricht man von
- 3 Bleibt beim Verbrennen von Holz zurück und hat nichts in der Biotonne zu suchen.
- 4 Hier kommen alle organischen Abfälle hinein.
- 7 Zeitplan zur Müllabfuhr
- 8 Mehrweg ist besser als
- 13 Ideale Nachbarpflanze am Komposthaufen; die Früchte dieser Pflanze ergeben einen gesunden Saft.
- 14 Wie heißen die großen Haufen, die auf den Kompostieranlagen aufgeschüttet sind?
- 18 Daraus kann man Kompostbehälter zimmern.
- 21 Ihr Laub ist gut für die Biotonne, aber schwer kompostierbar.
- 22 Womit holen die Müllwerker die Abfalltonnen ab?



Sortiere die Abfälle in die richtige Tonne.



Verbinde die grünen Punkte in der richtigen Reihenfolge.



Im unteren Bild haben sich 8 Fehler versteckt. Finde Sie!





Werde Experte in Sachen Biomüll,
mit Spaß und guten Ideen!

Und gib dein Wissen an andere weiter.
Mit deiner Hilfe wird der Biomüll sauberer getrennt.

Wir danken dir für deine Mitarbeit!

Die Teams der Abfallwirtschaft von
Stadt und Landkreis Bayreuth.

Stadt Bayreuth - Stadtbauhof

Am Bauhof 5, 95445 Bayreuth

E-Mail: stadtbauhof@stadt.bayreuth.de

Internet: www.abfallberatung.bayreuth.de

Landratsamt Bayreuth -

Fachbereich Abfallwirtschaft

Markgrafentallee 5, 95448 Bayreuth

E-Mail: abfall@lra-bt.bayern.de

Internet: www.landkreis-bayreuth.de/abfall

Autor: Bernd Maibaum
www.abfallberatung.de

Illustrationen & Gestaltung:
RAPHIS VISUAL COMMUNICATION,
www.raphis.de

Oldenburg, 2020